

Willkommen



Auf Wiedersehen



Ev.-Luth.
Stephanus-Kirchengemeinde
Borchen

März bis Mai 2020
Ausgabe 204

Auf Wiedersehen und Willkommen ...

... ist der Leitgedanke für diesen Gemeindebrief.

Von engagierten Presbyter*innen und von unserer Gemeindegemeinschaft - dem Gesicht der Gemeinde nach außen - müssen wir uns verabschieden: Menschen, die sich viele Jahre im Presbyterium und im Gemeindebüro tatkräftig eingebracht haben, werden sich neuen Aufgaben zuwenden, sich intensiv um liebe Menschen in ihrem Umfeld kümmern oder einfach mehr Zeit für sich haben.

Dankbar begrüßen wir

- drei Frauen und zwei Männer, die sich für das Ehrenamt im Presbyterium zur Verfügung gestellt haben, die Zeit haben für die so wichtige Arbeit in der Leitung für unsere Gemeinde,

- eine neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro, das „zukünftige“ Gesicht der Kirchengemeinde nach außen.

Ihnen allen wollen wir in diesem Gemeindebrief Raum geben für Worte des Abschieds und lesen gespannt, welche Hoffnungen, Vorstellungen und Wünsche „die Neuen“ für ihr Wirken in der Gemeinde haben.

Zum Gottesdienst am 22. März - Entpflichtung bzw. Amtseinführung - laden wir die Gemeinde herzlich ein!

Von einem fröhlichen Neujahrsempfang aus unserer bewegten Gemeinde mit Ehrungen, berührender musikalischer Begleitung, munteren Diskussionen und leckerem Essen berichten wir und auch von den Ehrungen für unsere Gemeindeglieder im Borchener Rathaus.

Langjährige Frauenhilfe-Schwester möchten wir im Judika Gottesdienst am 29. März 2020 ehren und anschließend im Stephanus-Haus **mit der ganzen Gemeinde** ein bisschen feiern.

Am Sonntag, 15. März 2020, von 12.00 bis 18.00 Uhr, lädt die Fairtrade-Steuerungsgruppe herzlich zu einem Fairen Fest in die Gemeindehalle Kirchborchen ein.

Unter „in Kürze“ begrüßen wir die Flüchtlingshilfe Borchchen und den Aussiedlerfrauen-Treff im Stephanus-Haus, weisen u.a. auf Gottesdienste zur Konfirmation, zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten hin.

In "Neues aus de HoT" berichtet das Team aus dem oftmals aufregenden Alltag und es hat auch die Kinderseite liebevoll ausgewählt.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen Gottes Segen

Sigrun Böer

Impressum

Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische
Stephanus-Kirchengemeinde
Mühlenweg 1
33178 Borchchen
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Sabine Sarpe
www.stephanus-borchen.de

Redaktionsteam:

Sigrun Böer, Sabine Sarpe, Jan-Philipp Zymelka
gb-redaktion@stephanus-borchen.de
Redaktionsschluss GB 205: 8. April

Texte aus der Lutherbibel, revidierter Text 2017, durchgesehene Ausgabe,

(C) 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart • www.die-bibel.de

Dieser Gemeindebrief wurde zu 100 % auf Recyclingpapier gedruckt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Presbyteriumswahl

Anders als vorgesehen und angekündigt, findet in unserer Gemeinde nun doch keine Kirchenwahl am 1. März statt. Das liegt vor allen Dingen daran, dass die Anzahl der neu zu besetzenden Stellen doch sehr groß war. Fünf unserer Presbyter*innen haben aus ganz unterschiedlichen Gründen mitgeteilt, dass sie zur nächsten Amtszeit ihr Amt zur Verfügung stellen werden. Daher haben wir uns nach mindestens fünf möglichen Kandidat*innen umsehen müssen, die dann auf der Gemeindeversammlung vorgeschlagen werden konnten. Wir sind sehr glücklich, dass wir diese fünf Gemeindeglieder auch ganz schnell haben finden können. Daher werden wir uns am 22. März einerseits ein wenig wehmütig von denjenigen Presbyter*innen verabschieden müssen, die der Gemeinde in den vergangenen Jahren treu gedient haben mit ihren Gaben und Fähigkeiten, aber vor allen Dingen mit ihrer Zeit – andererseits freuen wir uns über diejenigen, die sich gern für dieses spannende Amt haben gewinnen lassen, um die Geschicke unserer Kirchengemeinde in den nächsten Jahren mit zu begleiten und zu verantworten. Einen ganz herzlichen Dank daher an alle, denn es ist heute nicht mehr so selbstverständlich, Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen.

In diesem Gemeindebrief werden sich die scheidenden Presbyter*innen mit einigen Worten des Rückblicks verabschieden und die neuen werden sich vorstellen. Am 22. März werden die einen im Gottesdienst von ihren Aufgaben entpflichtet und die anderen werden in ihr Amt eingeführt. Dazu ist die ganze Gemeinde selbstverständlich herzlich eingeladen!

Pfarrerin Sabine Sarpe

Heike Wirth

Es war eine gute Zeit! Vor über 20 Jahren machte ich mich von Paderborn aus auf den Weg zur Stephanus-Gemeinde in Borchen. Ich war auf der Suche nach einer lebendigen evangelischen Gemeinde, in der ich mich mit meiner Familie zuhause fühlen und mich auch einbringen konnte. Ich wünschte mir für unsere Kinder, dass sie ein lebendiges Gemeindeleben erfahren. All dies fanden wir hier. Ich war aktiv bei der Gestaltung von Kinderbibelmorgenden, beteiligte mich an Familiengottesdiensten und war lange Jahre im Kindergottesdienstteam. Gerne schlüpfte ich dabei in die eine oder andere Theaterrolle, was ich heute noch gerne tue. Als im Spätsommer 2014 eine junge Presbyterin ausschied, fragte mich Pfarrerin Christel Weber, ob ich Presbyterin werden möchte. Ich freute mich sehr über die Anfrage. So wurde ich im Oktober 2014 feierlich im Gottesdienst kooptiert und 2016 nochmals für vier Jahre gewählt. Die spannendste Zeit war für mich die Pfarrwahl. Als Kontaktperson für das Presbyterium hatte ich oft den ersten Kontakt zu den Bewerber*innen; und es gab viele interessante Bewerbungsgespräche. Wir tauschten uns intensiv im Presbyterium aus, legten uns auf drei Kandidat*innen fest, die wir zu Probepredigten, Gespräch mit der Gemeinde und einer Konfirmand*innenstunde einluden. Es war ein lebendiger Prozess bis zur Entscheidung und wir waren sehr glücklich, als wir Sabine Sarpe als unsere neue Pfarrerin gewählt hatten und sie dann in ihr Amt hier



Auf Wiedersehen und Willkommen ...

bei uns eingeführt worden ist. Als Jugendpresbyterin hatte ich eine schöne Aufgabe, da wir einen sehr engen Austausch mit den Mitarbeiter*innen im HoT haben. Bei einigen Jugendvollversammlungen des Kirchenkreises, im Kontakt mit den Teamer*innen, bei Konfirpungen und bei der jährlichen Kuratoriumssitzung des HoTs bekam ich immer wieder Einblicke in die sehr gute und engagierte Arbeit des HoT-Teams und aller ehrenamtlichen Teamer*innen, die sich mit so viel Freude und Verantwortung einbringen. Später übernahm unsere jüngste Presbyterin Melina Kleber diese Aufgabe, da sie selbst auch ehrenamtlich als Teamerin aktiv ist. In den letzten Jahren hat uns die Nutzung des Gästetraktes im Stephanus-Haus sehr beschäftigt und die Vermietung an Bethel zur Beherbergung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen war eine gute Lösung. Wir haben die Umgestaltung unserer Stephanus-Kirche angestoßen und es entstand im Austausch mit der Gemein-

de und dem Architekten eine tragfähige und spannende Planung. Die Gesamtschau der Gebäude, zu der uns der Kirchenkreis aufgefordert hat, ist sinnvoll, aber nicht einfach und die Frage, wie das Stephanus-Haus genutzt werden soll, wird das Presbyterium und die Gemeinde noch weiter beschäftigen. Im Rückblick denke ich auch an die Entscheidungen zum Kirchenasyl mit viel persönlichem Einsatz unserer Pfarlerin und ihrer Frau, an das Engagement unserer Gemeinde für Geflüchtete; an die Veranstaltungen zum Lutherjahr, an viele schöne Feste, Ausflüge und Gemeindeversammlungen und die jährlichen ökumenischen Pfingstgottesdienste. Die Gemeinde ist für viele Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Herkunft ein Zuhause und darauf können wir alle stolz sein. Das Presbyterium war und ist in unterschiedlichen Konstellationen ein tolles Team. Das Miteinander ist getragen von gegenseitiger Wertschätzung, einer guten Gesprächsatmosphäre und dem Gefühl der Verantwortung für die kleinen und großen Geschicke der Gemeinde. Für mich war diese Zeit sehr intensiv, lehrreich und gut – meist fröhlich, manchmal auch belastend, aber immer war da das Gefühl, dass es eine gute und wichtige Aufgabe ist, die wir im Team gemeinsam schultern können. Nun ist Zeit für etwas anderes ... ich ziehe mich nach fünfeinhalb Jahren mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus der Presbyteriumsarbeit zurück – doch die Gemeinde bleibt ein Wohlfühl-Ort für mich, an dem ich mich auch weiterhin gerne einbringen werde.

— Anzeige —

Frisch, Frischer,
COMBI Fischer



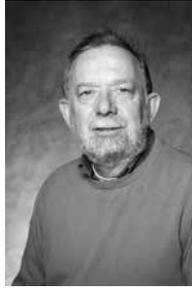
FISCHER
in Barchen

Ich wünsche dem neuen Presbyterium alles Gute und Gottes Segen!

Heike Wirth

Auf Wiedersehen und Willkommen ...

Klaus Roesler



Pfarrerin Christel Weber war's, die mich seinerzeit gefragt hat, ob ich mir vorstellen könnte, Mitglied im Presbyterium zu werden. Nach ein wenig Bedenkzeit habe ich mich bereit erklärt und eine lange Zeit des freundschaftlichen Miteinanders in einem engagierten, solidarischen, alles andere als „engstirnigem“ Presbyterium erleben dürfen. Wir haben viele „Tageschäfte“ erledigt, aber auch schwierige Dinge besprechen und entscheiden müssen. Der Verkauf von „Neuland Wewer“ ist schwer gefallen. Der Weggang von Christel Weber, die lange Vakanz der Pfarrstelle und das Bewerbungsverfahren waren eine Herausforderung. Ich finde, wir haben mit Sabine Sarpe eine gute Wahl getroffen. Mit dem Abschied von Berna und Friedel Schupp aus dem HOT hat es einige personelle Veränderungen im HOT-Team gegeben. Aber auch das jetzige Team setzt die allseits anerkannte engagierte Kinder- und Jugendarbeit fort.

An vielen Stellen im Gemeindeleben hat sich auch gezeigt, wie solidarisch Menschen begegnet wird, die als Geflüchtete oder Verfolgte in unsere Gemeinde nach Borchon gekommen sind. Und das auf vielfältige Weise: Das ehemalige Gästehaus wurde zum Zuhause für geflüchtete Jugendliche, im Stephanus-Haus fanden Sprachkurse, Spaghetissimo und, und, und ... statt. Seit Anfang des Jahres bieten wir der Flüchtlingshilfe Flübo „Asyl“, da sie ihre bisherigen Räume aufgeben musste. Ich habe mich entschlossen nicht mehr für

das Presbyterium zu kandidieren. Meine Frau und ich möchten mehr Zeit für unsere größer werdende Familie und fürs Reisen haben.

Natürlich gehöre ich weiterhin zur Gemeinde. Und es ist gut, dass es gerade diese, sehr lebendige und weltoffene Stephanus-Gemeinde ist.

Bis demnächst

Klaus Roesler

Heike Kinkel



In den letzten anderthalb Jahren gab es einige Höhen und Tiefen in meinem Leben. Das Amt im Presbyterium anzutreten, gehörte definitiv zu meinen Hochs! Zu den monatlichen Treffen musste ich mich zeitweise aufraffen, als dreifache Mutter ist man ja eine gefragte Person. Aber erst einmal im Stephanus-Haus angekommen, war ich immer wieder glücklich, mit diesen lieben Menschen einen Abend verbringen zu dürfen. In einige Themen musste ich mich erstmal einfinden, besonders am Herzen liegt mir das Stephanus-Haus/ HOT und was in Zukunft in diesem Gebäude stattfinden wird. Vor allem die Neugestaltung unserer Kirche war und ist ein großes Thema, das man nicht in ein paar Wochen und ohne Emotionen abarbeiten kann. Das zukünftige Presbyterium hat große Aufgaben vor sich, aber, Gott ist treu und mit dieser Sicherheit wünsche ich Ihnen viel Kraft und Mut dafür.

Auf Wiedersehen und Willkommen ...

Ich werde ab dem 22. März nicht mehr Mitglied des Presbyteriums sein. Eine Entscheidung, die mir schwer gefallen ist, aber aus privaten Gründen momentan nicht anders zu treffen ist.

Auf ein Wiedersehen !

Heike Kinkel

Herbert Krabbe

Seit über 18 Jahren hat Herbert Krabbe sein Amt als Presbyter versehen und seinen fachkundigen Rat mit eingebracht. Dieser war gerade in den letzten Jahren sehr gefragt, als im Stephanus-Haus Umbaumaßnahmen für den Brandschutz notwendig waren und dann das Pfarrhaus komplett neu saniert worden ist. Als Baukirchmeister war er zuverlässig ansprechbar und hat mit seiner Fachkunde und Ruhe dafür gesorgt, dass die Gebäude in gutem Zustand erhalten wurden. Auch im Finanzausschuss des Kirchenkreises war er als einer der Stellvertreter für die Region entsandt. Für die guten Jahre miteinander sprechen wir ihm unseren Dank aus und bleiben ihm auch weiterhin verbunden.



Herzlichen Dank!

Christine Fanter

Mein Name ist Christine Fanter. Ich bin 45 Jahre alt. Als gelernte Speditionskauffrau arbeite ich in der Versandabteilung eines



Industrieunternehmens. Aufgewachsen in Blankenfelde (Land Brandenburg) führte mich meine Arbeit über Berlin und Bielefeld nach Paderborn. Seit 2012 wohne ich in Wewer.

Erste zaghafte Kontakte zur Gemeinde knüpfte ich über die Wochenschlussandacht in Wewer. Da diese leider nicht ganzjährig stattfindet, stellten sich bei mir nach einiger Zeit „Entzugserscheinungen“ ein, so dass ich mich an den großen sonntäglichen Gottesdienst wagte. Dort, sowie im Kirch- und Sonntagscafé, lernte ich wunderbare Gemeindemitglieder kennen, welche mich herzlich willkommen hießen. Sie sind geprägt von reicher Lebenserfahrung, Humor, gegenseitiger Achtung und Aufmerksamkeit. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und möchte mich, auch durch meine Arbeit als Presbyterin, für die liebevolle Aufnahme in die Stephanus-Gemeinde bedanken.

Christine Fanter

Dirk Warneke

Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet, habe drei Töchter (15, 12 und 8) und arbeite angestellt als Diplom-Geologe. Nachdem



ich an meinen verschiedenen Wohnorten schon immer in der jeweiligen Gemeinde ein aktives Kirchenmitglied war, möchte ich mich nun auch gern in unserer neuen Gemeinde einbringen. Bereits als Konfirmand war ich Kindergottesdienst-Teamer und bin es auch lange danach geblieben. Außerdem war ich Begleiter von Konfirmanden-

Auf Wiedersehen und Willkommen ...

freizeiten, Kinder- und Jugendzeltlagern sowie Jugendfreizeiten des Land- und Kirchenkreises (damals Kreis Holzminden). So habe ich mir Kirche immer vorgestellt: mich selbst – soweit es denn die Zeit erlaubt – aktiv mit einzubringen.

Vor eineinhalb Jahren sind wir aus beruflichen Gründen nach Schloss Hamborn (meine Frau Daniela ist dort Lehrerin) mit unseren drei Töchtern umgezogen und haben uns hier sehr gut eingelebt. Schnell haben wir für unsere älteste Tochter, die gerade mitten im Konfirmandenunterricht war, eine neue Gemeinde gesucht. Diese haben wir mit der Stephanus-Gemeinde gefunden und fühlen uns sehr willkommen. Gern bringe ich mich auch hier in der Gemeinde als aktives Mitglied mit ein.

Dirk Warneke

Corin Behler

Ich heiße Corin Behler und wohne mit meiner Familie in Henglarn. Ich bin gelernte Steuerfachangestellte und arbeite in der Buchhaltung eines Unternehmens.



2011 bin ich zur Stephanus-Gemeinde gewechselt, habe dort kirchlich geheiratet und unsere beiden Kinder taufen lassen. Ich bin ein Teil des Kinderkirchenteams und seit 2019 auch als Lektorin im Gottesdienst aktiv. Jetzt bin ich sehr gespannt und freue mich auf die Aufgaben, die als Presbyterin auf mich zukommen.

Corin Behler

Michael Wiemers-Tschernenko

Mein Name ist Michael Wiemers-Tschernenko, ich bin 1980 in Warburg (Kreis Höxter) geboren und aufgewachsen. 1999 bin ich zum Studieren nach Paderborn gezogen. 2013 bin ich von der katholischen zur evangelischen Kirche konvertiert. Im selben Jahr haben mein Mann und ich evangelisch in der Markusgemeinde in Paderborn geheiratet. Ich arbeite als Diplom-Sozialarbeiter (-pädagog) und Case Manager (DGCC) in der LWL Klinik in Marsberg, in der dort ansässigen Institutsambulanz mit psychisch erkrankten Menschen. Seit 2016 leben wir in Schloss Neuhaus. 2017 bin ich über den Stephanus-Chor in die Stephanus-Gemeinde gekommen. Ich habe die Gemeinde direkt zu Beginn schätzen gelernt, da gefühlt alle sehr offen sind und einen freundlichen Umgang miteinander pflegen und ein hohes ehrenamtliches Engagement herrscht.



Da ich mich selber schon seit frühester Kindheit und Jugend ehrenamtlich engagiert habe als Messdiener, Kinder- und Jugendchorleiter, in der offenen Jugendarbeit und als Jugendreferent im Sängerkreis Höxter/Warburg, habe ich mich sehr schnell in der Stephanus-Gemeinde zu Hause gefühlt.

Ich habe mich gerne in diverse Gemein-

Auf Wiedersehen und Willkommen ...

deprojekte mit eingebracht wie dem Kirchentag, dem Anspiel für Pfingsten oder den Reformationstag und als Co-Chorleiter für den Projektchor zum Martin Luther King Musical mit Pfarrerin Sabine Sarpe zusammen. In der Zeit habe ich schon einige Gemeindeglieder kennenlernen dürfen und freue mich, jetzt als Presbyter noch viel mehr kennenzulernen und die Geschehnisse und Herausforderungen der nächsten Jahre anzugehen. In diesem über alle Altersgruppen verteilten zukünftigen Presbyterium, das, wie ich finde, optimal die Gemeinde widerspiegelt, glaube ich, den Weg in die Zukunft der Gemeinde gut gehen zu können und freue mich auf die Zusammenarbeit. Mein Wunsch ist es Gemeinde lebhaft zu erhalten, für alle Menschen egal welcher Altersstruktur und welcher Herkunft und/oder Orientierung. Ich glaube, dass die Gemeinschaft und der Glaube an Gott wichtige Bestandteile eines zufriedenen Lebens sind und ein guter Halt in positiven wie negativen Zeiten.

Michael Wiemers-Tschernenko

Stefanie Becker

Mein Name ist Stefanie Becker, ich bin 43 Jahre alt, im Sauerland aufgewachsen und auch zur Schule gegangen.

Jetzt wohne ich mit meinem Mann Markus und meinen Kindern, Erik und Melina, seit 19 Jahren in Kirchborchen. Seit 1997 bin ich als



Erzieherin beim Evangelischen Kirchenkreis Paderborn tätig. Zu Beginn am Abdinghof, im Martinus Schulkinderhaus und seit zehn Jahren im Familienzentrum Johannes. Ich bin ein kreativer, vielseitiger, offener und verlässlicher Mensch. Das Presbyteramt sehe ich als ein sehr ehrenvolles Amt, das viele Facetten, Möglichkeiten und Entscheidungen mit sich bringt, denen ich mit Freude, Motivation, meinem Wissen und meinen Fähigkeiten begegnen möchte. Auf der Grundlage meines Glaubens will ich mitwirken am Zusammenhalt und der Weiterentwicklung in der Gemeinde.

Stefanie Becker

Auf Wiedersehen und Herzlich willkommen im Gemeindebüro

Nicht nur im Presbyterium, auch in unserem Gemeindebüro gibt es Veränderungen. Unsere langjährige Sekretärin, Beatrix Thiele-Becker, wird ihren Platz an ihrem Schreibtisch verlassen. 17 Jahre war sie mit ihrer freundlichen, ruhigen und zuverlässigen Art das Gesicht der Gemeinde nach außen, wenn es um Anfragen und Aufgaben innerhalb der Gemeindeorganisation oder Verwaltung ging. So haben sie alle Gruppenmitglieder ebenso wie die Pfarrer*innen stets kennengelernt und geschätzt. Uns bleibt nur, uns zu bedanken für die vergangenen Jahre und sie im Gottesdienst am 22. März zu verabschieden und ihr weiterhin Gottes guten Segen zu wünschen.

Pfarrerin Sabine Sarpe

Auf Wiedersehen und Willkommen ...

Beatrix Thiele-Becker

Liebe Gemeinde,

so schnell vergehen die Jahre, es kommt mir vor, als hätte ich eben erst meinen Dienst als Pfarrsekretärin der Stephanus-Gemeinde begonnen. Doch es sind nun schon 17 Jahre vergangen. Viele Veränderungen hat es in der Gemeinde gegeben, doch der gute Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ein optimistischer Blick in die Zukunft haben alles getragen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken bei den Ehrenamtlichen, den Presbyter*innen und allen Menschen, die ich bei meiner Arbeit kennenlernen durfte. Viele Gemeindeglieder sind mir ans Herz gewachsen und es fällt mir gar nicht so leicht mich heute zu verabschieden. Zum 31. März werde ich meinen Dienst beenden, gebe aber das Gemeindebüro in nette und fähige Hände weiter und weiß Sie alle gut aufgehoben. Ich wünsche Ihnen Gottes guten Segen und verbleibe

Ihre

Beatrix Thiele-Becker



dass wir sie für uns gewinnen konnten und werden sie ebenfalls im Gottesdienst am 22. März in ihren Dienst einführen. Auch sie stellt sich am besten selbst vor:

Liebe Gemeindemitglieder,

heute möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Marina Leneschmidt, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Seit 2010 wohnen wir in Wewer und gehören somit schon lange zur Gemeinde. Ich freue mich ab April 2020 im Gemeindebüro als Sekretärin tätig zu sein. Gerne nehme ich Ihre Anliegen entgegen und gebe mein Bestes JEDEM mit Rat und Tat zu helfen.

Marina Leneschmidt

Junior-Chor

Stephanie Baurichter lädt herzlich ein:

Hallo,

Du bist in der weiterführenden Schule und hast Lust auf Musik? Wenn Du dann auch noch gerne singst, bist Du bei uns willkommen! Wir wollen einen Projekt-Chor mit Ziel am Palmsonntag aufzutreten, gründen.

Gute Laune, Gospel, Kanon und mehr ... jeden Donnerstag zwischen 16:15 h und 17:30 h im Stephanus-Haus. Wir starten am 12. März 2020.

Ich freu' mich auf Euch.

Eure Steffi



Marina Leneschmidt

Herzlich willkommen dürfen wir der Nachfolgerin von Beatrix Thiele Becker sagen. Sie heißt Marina Leneschmidt und wird sich nun in ihre neue Aufgabe als Pfarrsekretärin unserer Gemeinde einarbeiten. Wir freuen uns,



Infos: Stephanie Baurichter
Tel. 052 58 / 21 10 86 12
Mail: bauste@web.de

In Kürze

Willkommen an die Flübo

Die Flüchtlingshilfe Borchten, kurz: Flübo ist seit dem 1. Januar 2020 in unserem Stephanus-Haus anzutreffen. Herzlich Willkommen! Im großen Raum links, gleich wenn man in das Haus kommt, finden die Angebote und Treffen der Flübo von nun an statt. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte, die wir in Zukunft miteinander anbieten können. Folgende Angebote finden derzeit regelmäßig statt: Jeden Dienstag 15-17 Uhr: Beratung zum Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Onlinebewerbungen, Allgemeine Fragen, Papiere; Jeden 2. Dienstag im Monat: Jugendmigrationsdienst, Familien mit Kindern und Jugendlichen bis 28 Jahren; Jeder 4. Mittwoch im Monat 15-17 Uhr: „Internationales Frauen Café“ mit Kinderbetreuung; Jeden Freitag um 18 Uhr: Deutschkurs für Anfänger.

Einladung

Das Vorbereitungstreffen zum Ökumenischen Pfingstgottesdienst findet am Donnerstag, dem 5. März um 19.30 Uhr im Stephanus-Haus statt. Wir laden herzlich alle ein, die sich daran beteiligen möchten.

Weltgebetstag der Frauen

Den ökumenischen WGT-Gottesdienst, den Frauen aus Simbabwe vorbereitet haben, feiern wir am **Freitag, 6. März 2020 um 16.00 Uhr** in der St. Laurentiuskirche Nordborchten. Herzliche Einladung!

USA-Team kocht für die Gemeinschaft

Hallo liebe Gemeinde,

wie Sie wissen, sind neun unserer Teamer*innen im vergangenen Sommer in die USA gereist, um dort ein Projekt zu begleiten, bei dem wir hilfsbedürftigen Menschen helfen konnten. Zum einen haben wir ein Essen vorbereitet, zu dem explizit auch wohnungslose Menschen eingeladen worden sind. Ebenso natürlich die ganze Gemeinde. Somit konnten alle einen schönen Abend in netter Gesellschaft miteinander verbringen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht das Essen zuzubereiten und es dann mit ca. 30 Leuten gemeinsam zu genießen. Wichtig war uns dabei, den Menschen, die darauf angewiesen sind, eine gute Gemeinschaft und Freund*innen zu sein. Uns als Gruppe hat diese Arbeit sehr gestärkt und wir konnten neue Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln. Da wir dort feststellen mussten, wie viele Menschen in Armut leben und auf solche Hilfe angewiesen sind, entschlossen wir uns, ein ähnliches Projekt bei uns in der Stephanus-Gemeinde zu starten. Wir Teamer*innen planen ein gemeinsames Essen im Stephanus-Haus, bei welchem alle willkommen sind, die einen netten Abend in guter Gesellschaft mit uns Teamer*innen und neuen Bekanntschaften verbringen wollen. **Am Freitag, dem 13. März um 18.00 Uhr**, wird ein leckeres Essen vorbereitet sein und wir würden uns freuen, viele Gesichter aus der Gemeinde zu sehen.

Anna Lena Myers, Viktoria Kirsch

Vorstellungsgottesdienst

Am **3. Mai um 10.30 Uhr** werden sich die Jugendlichen der Gemeinde vorstellen, die sich nach einem Jahr Unterricht auf die Konfirmation in der Stephanus-Kirchengemeinde freuen. Der Gottesdienst wird von ihnen selbst gestaltet.

Konfirmation in der St. Laurentiuskirche

Am **17. Mai um 10.00 Uhr** sind wir wie jedes Jahr zu Gast in der katholischen St. Laurentiuskirche, um dort die Konfirmation zu feiern. Ein Fest der ganzen Gemeinde! Einen herzlichen Dank an unsere katholischen Geschwister, die uns ihre Kirche zur Verfügung stellen und stattdessen in der Stephanus-Kirche ihren Gottesdienst feiern.

Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Vom 5. bis 7. Juni, fahren „die Neuen“ schon auf die Wewelsburg zum **Kennlernwochenende**. Am Sonntagmorgen kommen wir rechtzeitig zurück, um den Gottesdienst für die Gemeinde zu gestalten. Herzlich willkommen!

Open Air-Gottesdienst Christi Himmelfahrt

Der Gemeindegottesdienst zu Christi Himmelfahrt findet bei hoffentlich schönem Wetter am 21. Mai **um 10:30 Uhr** auf dem **Außengelände des Altenwerks Schloss Hamborn** statt. Die gesamte Gemeinde ist eingeladen, mitzufeiern. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Gegrilltem und Salaten. Bitte Geschirr und Besteck mitbringen (kein Wegwerfgeschirr, bitte!).

Ausflug Frauenhilfe/Seniorenkreis

Am **4. Juni 2020** lädt die Frauenhilfe zu einer Halbtagesfahrt mit Bus und Schiff herzlich ein! Gäste sind willkommen. Näheres erfahren Sie ab Ende März. Anmeldungen danach bitte bei Wilma Waltemate, Tel. 3 92 04 und Sigrun Böer, Tel. 38 89 57

Kleidersammlung für Bethel

Vom **30. März bis 4. April 2020** sammeln wir wieder Kleidung und Schuhe für die Brokensammlung in Bethel. Jeweils von 8.00 bis 20.00 Uhr können die folgenden Sachen in der Garage zwischen Kirche und Küsterhaus abgegeben werden: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). **Nicht in die Kleidersammlung gehören** Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Beutel können in der Kirche oder im Gemeindehaus abgeholt werden.

Aussiedlerfrauen-Treff

Ab dem **27. Januar** findet im Stephanus-Haus **jeden Montag ab 16 Uhr** ein Treffen für Aussiedlerfrauen statt, die gerne einen Nachmittag in der Woche in Gesellschaft verbringen möchten. Interessierte können sich telefonisch bei Larissa Illg, Tel. 0 52 51-10 80 04, melden.

Gemeindepraktikant Christian Klatecki

Vom 10. März bis zum 12. April werden wir in unserer Gemeinde wieder einen Praktikanten begrüßen dürfen: „Herzlich Willkommen.“ Nach nur vier Wochen wird es dann schon wieder heißen: „Auf Wiedersehen!“ Wir freuen uns, Christian Klatecki in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Er stellt sich mit folgenden Worten vor:
Liebe Stephanus-Kirchengemeinde Borch,



ich möchte mich Ihnen und Euch in wenigen Sätzen vorstellen, da ich von Mitte März bis Ostern dieses Jahres mein Gemeindepraktikum bei Pfarrerin Sabine Sarpe mache. Ich heiße Christian Klatecki, bin 25 Jahre alt, und studiere evangelische Theologie auf Pfarramt an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Gebürtig stamme ich aus Warburg. Daher kenne ich aufgrund meiner langjährigen Konfirmandenarbeit und den damit verbundenen Vorbereitungstreffen für die KonfiCamps bereits einen Teil der Gemeinde in Form der Räumlichkeiten des Stephanus-Hauses. Ich freue mich aber besonders darauf, Sie und Euch in persönlichen Gesprächen kennenzulernen und sehe meiner Zeit in Ihrer und Eurer Gemeinde mit Vorfreude entgegen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Passionszeit!

Christian Klatecki

Spielgruppe sucht neue Leitung

Die Spielgruppe für Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern sucht eine neue Leitung. Nach den Sommerferien wird Nadine Thebille diesen „Job“ gern weitergeben an jemanden, dessen Kind im entsprechenden Alter ist, da ihr Sohn dann im Kindergartenalter ist. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle möchten wir für ihr Engagement aussprechen: Auf Wiedersehen und Gottes Segen! Informationen erteilen Nadine Thebille unter 0170 6443415 oder Pfarrerin Sarpe.

Alte Handys sind kleine Schatzkisten.

Handy-Sammelaktion

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden. Unsere Gemeinde beteiligt sich daher an der **Handy-Aktion NRW**. Unsere Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone finden Sie im Stephanus-Haus.

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwend-

bar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet. Unterstützen Sie den Datenschutz, indem Sie vor Abgabe Ihres Handys möglichst alle persönlichen Daten löschen und die SIM- und andere Speicherkarten entfernen.

Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Menschenrechtsprojekten von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission in Südafrika, der DR Kongo und den Philippinen zugute.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion finden Sie auf www.handyaktion-nrw.de.

Mit großen Schritten gehen wir auf Ostern zu. Der höchste christliche Feiertag nähert sich aufs Neue und bald heißt es wieder mit feierlichem Ruf: „Der HERR ist wahrhaftig auferstanden!“

Nun gut, Ostern hat zwar nicht dieselbe Popularität wie Weihnachten in der Konkurrenz der Festtage, aber ich freue mich immer wieder besonders darauf. Da sind zum einen, auf dem Weg zu Ostern, die Passionsandachten. Und dann die besonderen Gottesdienste – ob nun an Gründonnerstag mit Tischabendmahl oder die Osternacht. Für die christlichen Gemeinden auf der ganzen Welt ist es eine besondere Zeit der Gemeinschaft und Begegnung.

Auch theologisch ist das Osterfest so vielfältig aufgestellt, dass der Platz an dieser Stelle gar nicht ausreicht. Eines möchte ich allerdings nicht unerwähnt lassen, warum ich mich immer wieder auf die Os-

terfeierlichkeiten freue: Die Auferstehung Christi. Denn in der Auferstehung und in Christi Sieg über den Tod liegt die Grundlage und das zentrale Motiv des christlichen Glaubens. Durch ihn haben wir Anteil an der Auferstehung und am ewigen Leben, wie wir es jeden Sonntag mit dem Apostolikum bekennen. Nicht umsonst ist Ostern das „Fest der Hoffnung“, und diese hoffnungsvolle Botschaft wird jedes Jahr neu in mir freudig geweckt.

„Auf Wiedersehen und herzlich Willkommen!“ – das ist die Überschrift unseres aktuellen Gemeindebriefes. Oder etwas salopp gesagt – „Tschüss und Hallo!“ Ob Jesus so etwas im Rahmen des Ostergeschehens auch zu seinen Freunden gesagt hätte? Nun, vielleicht nicht mit den Worten „Tschüss und Hallo“, aber verabschiedet hat er sich definitiv von seinen Jüngern beim letzten gemeinsamen Mahl. Und nach seiner Auferstehung hat er sie ebenfalls erneut begrüßt, wenn auch nicht mit einem lockeren „Hallo!“. Gezeigt hat er sich ihnen allerdings. So richtig erkennen konnten oder wollten ihn die Jünger oft nicht, beziehungsweise erst reichlich spät.

Verübeln kann man es ihnen aber nicht. Wer hätte denn damit rechnen können, dass Jesus tatsächlich aufersteht?

Ich glaube, es geht vielen Christen ab und an ähnlich wie den Jüngern. Manchmal hat man einfach das Gefühl, Gott hätte einem einfach „Tschüss“ gesagt und sich verabschiedet. Manchmal genau dann, wenn man ihn vielleicht besonders hätte gebrauchen können. Dann macht sich Enttäuschung breit. Frust. Man be-

Angedacht

ginnt zu zweifeln. Ist Gott für mich da? Ist Gott überhaupt da?

Und dann gibt es aber wieder andere Momente. Momente voll von Glück und Lebensfreude. Momente die das eigene Leben ganz besonders prägen. Und genau dort ist Gott mitten unter uns – und wir bemerken ihn gar nicht. Er zeigt sich uns, aber so richtig erkennen können oder wollen wir ihn nicht. Manchmal passiert es dann, wie bei den Jüngern, erst deutlich später. In der Rückschau auf das eigene Leben.

Vielleicht gibt uns Ostern hier einen guten Anlass: Uns dieser Zeiten zu erinnern. An die Zeiten, wo wir uns unsicher über Gottes Präsenz in unserem Leben waren. Aber vor allem an die Zeiten, wo er mitten unter uns war und wir ihn erst gar nicht erkannt haben. Feiern wir Jesu Auferstehung, aber lassen wir ihn auch wieder in unserem Geist und unserem Herzen „auferstehen“. Und dann können auch wir ganz bewusst einstimmen und rufen: „Der HERR ist **wahrhaftig** auferstanden!“

Vikar Jan-Philipp Zymelka

Anzeigen



Am 9. September 2018 ist Borchten als Fairtrade- Gemeinde ausgezeichnet worden.

Das haben wir vielen Menschen in Borchten zu verdanken. Zum einen den politischen Gremien der Gemeinde, die den Beschluss gefasst haben, sich auf Anregung der Stephanus-Kirchengemeinde um den Titel zu bewerben. Dann den Geschäften, Gastronomiebetrieben, Institutionen, Vereinen etc., die den Prozess unterstützen, indem sie Produkte des fairen Handels anbieten. Und natürlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die diese Produkte kaufen. Informiert euch an den Ständen über den gerechten Handel, genießt die kulinarischen Köstlichkeiten und die Auftritte im Rahmen des Bühnenprogrammes und vieles mehr. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Ein bewegter Neujahrsempfang im Stephanus-Haus

Auch unser Neujahrsempfang stand quasi unter dem Motto „Auf Wiedersehen“ und „Herzlich Willkommen“. Wir haben dem Jahr 2019 noch einmal in die Augen gesehen, indem wir im Gottesdienst einige Bilder im Schnelldurchlauf angeschaut haben, die einen Eindruck davon geben konnten, dass eigentlich immer was los war. Wir sind eine **bewegte** Gemeinde, aber auch eine **bewegende** Gemeinde, wie wir nach dem Gottesdienst bei einigen Rückmeldungen hören konnten. Denn die persönlichen Zeugnisse und Sehnsüchte, die von unseren drei Weisen oder König*innen im Hinblick auf das kommende Jahr in unserer Gemeinschaft geäußert wurden, haben den einen oder die andere zu Tränen gerührt. Das ist schön, wenn das gelingt, die Botschaft des neugeborenen Königs mit in das eigene Leben hineinzunehmen.

Herzlich willkommen waren uns auch die beiden Musiker, die im Anschluss im Stephanus-Haus Musik gemacht haben: Christian Jakob berührte mit seinen Liedern am Akkordeon und Behnam Dastjerdi spielte Saxophon für uns. Vielen Dank dafür!

Einen großen Dank haben wir auch an unsere ehrenamtlichen langjährigen Mitarbeiter*innen aus unserer Gemeinde richten können, ohne die unser Gemeindeleben nicht so reich und freundlich wäre. Besonders geehrt worden sind Gisela und Norbert Strunck, Sigrun Böer, Wilma Waltemate sowie Manuel Kleber.

An den Tischen wurde bei leckerem Essen anschließend darüber diskutiert, welche Wünsche und Hoffnungen mit in das neue Jahr 2020 genommen werden, das wir gemeinsam begrüßt haben.

Ehrungen für unsere Gemeindeglieder im Rathaus



Beim diesjährigen Neujahrsempfang im Rathaus hat Bürgermeister Reiner Allerdissen wie gewohnt Borchener*innen mit der Ehrennadel ausgezeichnet, die sich im besonderen Maße in ihren Organisationen für Borchener eingesetzt haben. Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder Menschen dabei waren, die sich in unserer Kirchengemeinde auf ganz besondere Weise und schon seit vielen Jahren betätigen. Ein herzlicher Glückwunsch und ein großer Dank gehen daher an dieser Stelle an **Wilma Waltemate, Sigrun Böer und Manuel Kleber!** Menschen wie sie sind das Gesicht unserer Kirchengemeinde in unserem Ort.

Gottesdienste

So., 1. März,	10.30 Uhr	Invokavit , 1. Sonntag der Passionszeit, Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
Mi., 4. März,	18.00 Uhr	1. Passionsandacht	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 6. März,	16.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der kath. St. Laurentiuskirche Nordborchen	kfd-Pastoralverbund und Frauenhilfe
So., 8. März,	10.30 Uhr	Reminiscere , 2. Sonntag der Passionszeit	Pfrin. i. R. Annette Düpree
Mi., 11. März,	18.00 Uhr	2. Passionsandacht	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 13. März,	18.00 Uhr	WSA, Fatimakapelle Wewer	Norbert Strunck
So., 15. März,	10.30 Uhr	Okuli , 3. Sonntag der Passionszeit	Vikar Jan-Philipp Zymelka
Mi., 18. März,	18.00 Uhr	3. Passionsandacht	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 20. März,	18.00 Uhr	WSA, Fatimakapelle Wewer	Bernward Schäfers
So., 22. März,	10.30 Uhr	Lätare , 4. Sonntag der Passionszeit, Entpflichtung und Einführung des Presbyteriums, Verabschiedung und Einführung der Gemeindegerechterein, anschließend Empfang	Pfrin. Sabine Sarpe mit Vikar Jan-Philipp Zymelka
Mi., 25. März,	18.00 Uhr	4. Passionsandacht	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 27. März,	18.00 Uhr	WSA, Fatimakapelle Wewer, Taizé-Andacht mit Abendmahl	Pfrin. Sabine Sarpe
Sa., 28. März,	10.00 Uhr	Kinderkirche mit Taufen	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 29. März,	10.30 Uhr	Judika , 5. Sonntag der Passionszeit Frauenhilfe-Gottesdienst mit Ehrung langjähriger Frauenhilfe-Schwester, mit Taufe, anschließend Empfang	Pfrin. Sabine Sarpe
Mi., 1. April,	18.00 Uhr	5. Passionsandacht	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 3. April,	18.00 Uhr	WSA, Fatimakapelle Wewer	Norbert Strunck
So., 5. April,	10.30 Uhr	Palmarum , 6. Sonntag der Passionszeit, Familiengottesdienst mit Junior-Chor, anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
Do., 9. April,	19.00 Uhr	Gründonnerstag , mit Tischabendmahl	Vikar Jan-Philipp Zymelka
Fr., 10. April,	10.30 Uhr	Karfreitag	Pfrin. Sabine Sarpe mit Vikar Jan-Philipp Zymelka
So., 12. April,	6.00 Uhr 10.30 Uhr	Osternacht mit Taufe, anschließend Frühstück Familiengottesdienst zu Ostern	Pfrin. Sabine Sarpe Vikar Jan-Philipp Zymelka
Mo., 13. April,	10.30 Uhr	Ostermontag , Altenwerk Schloss Hamborn	Vikar Jan-Philipp Zymelka
Fr., 17. April,	18.00 Uhr	WSA, Fatimakapelle Wewer	Bernward Schäfers
So., 19. April,	10.30 Uhr	Quasimodogeniti	Vikar Jan-Philipp Zymelka
Fr., 24. April,	18.00 Uhr	WSA, Fatimakapelle Wewer	Norbert Strunck
So., 26. April,	10.30 Uhr	Misericordias Domini	Pfrin. Elke Hansmann
So., 3. Mai,	10.30 Uhr	Jubilate , Vorstellungsgottesdienst der Konfis, anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
Fr., 8. Mai,	18.00 Uhr	WSA, Fatimakapelle Wewer	Bernward Schäfers
So., 10. Mai,	10.30 Uhr	Kantate	Pfrin. i. R. Annette Düpree
Fr., 15. Mai,	18.00 Uhr	WSA, Fatimakapelle Wewer	Bernward Schäfers
So., 17. Mai,	10.00 Uhr	Rogate , Konfirmation in der kath. St. Laurentiuskirche mit Stephanus-Chor	Pfrin. Sabine Sarpe und Team

Do., 21. Mai,	10.30 Uhr	Christi Himmelfahrt, Altenwerk Schloss Hamborn, anschließend Picknick	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 24. Mai,	10.30 Uhr	Exaudi mit Gästen aus Tansania	Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber
Fr., 29. Mai,	18.00 Uhr	WSA, Fatimakapelle Wewer, Taizé-Andacht mit Abendmahl	Vikar Jan-Philipp Zymelka
Sa., 30. Mai,	10.00 Uhr	Kinderkirche	Vikar Jan-Philipp Zymelka mit Team
So., 31. Mai,	10.30 Uhr	Pfingstsonntag	Vikar Jan-Philipp Zymelka
Mo., 1. Juni,	11.30 Uhr	Pfingstmontag , Ökumenischer Gottesdienst in der St. Michael Kirche in Kirchborchen, anschließend Fest	Pfrin. Sabine Sarpe, Pfr. Dr. Thomas Witt, Ökumenischer Arbeitskreis

Wochenschlussandacht (freitags) in der Fatima-Kapelle, Zur Warthe 12, in Wewer

März

13. März	18.00 Uhr	Norbert Strunck	
20. März	18.00. Uhr	Bernward Schäfers	
27. März	18.00 Uhr	Taizé-Andacht mit Abendmahl	PfarrerIn Sabine Sarpe

April

3. April	18.00 Uhr	Norbert Strunck	
17. April	18.00 Uhr	Bernward Schäfers	
24. April	18.00 Uhr	Norbert Strunck	

Mai

8. Mai	18.00 Uhr	Bernward Schäfers	
29. Mai	18.00 Uhr	Taizé-Andacht mit Abendmahl	Vikar Jan-Philipp Zymelka

Kinderkirche

Wir – das sind Pfarrerin Sabine Sarpe mit dem Bibelvogel Wido und dem Kiki-Team – laden einmal im Monat samstags in die Kinderkirche ein. Wir beginnen um **10.00 Uhr** mit einem Gottesdienst im Sitzkreis in der Stephanus-Kirche. Anschließend geht es im Stephanus-Haus weiter. Dort wird gebastelt und gespielt, manchmal auch gebacken oder wir gehen nach draußen. Am Ende gibt es auf jeden Fall immer leckere Nudeln mit Tomatensoße! **Um 12.30 Uhr** verabschieden wir uns bis zum nächsten Mal. Kleinere Kinder können gern mit ihren Eltern teilnehmen. Für die entstehenden Kosten erbitten wir eine **Spende von € 3,00**.

28. März – mit Taufen

April – leider keine Kinderkirche, dafür aber Kinderbibelwoche!

30. Mai



Gottesdienste

Altenwerk Schloss Hamborn (mit Abendmahl)

Mittwoch, 25. März, 10.30 Uhr

Ostermontag, 13. April, 10.30 Uhr

Christi Himmelfahrt, 21. Mai, 10.30 Uhr

Freiluftgottesdienst mit anschließendem Grillen und Beisammensein

Seniorenzentrum Mallinckrodtthof (mit Abendmahl)

Freitag, 21. Februar, 10.30 Uhr

Freitag, 13. März, 10.30 Uhr

Freitag, 17. April, 10.30 Uhr

Freitag, 8. Mai, 10.30 Uhr

Freitag, 5. Juni, 10.30 Uhr

Schulgottesdienste

Kirchborchen

Dienstag, 3. März, 9.00 Uhr, Ökum., 1./2. Klasse, St. Michael

Dienstag, 5. Mai, 9.00 Uhr, Ökum., 1./2. Klasse, Stephanus-Kirche

Nordborchen

Dienstag, 17. März, 8.00 Uhr, Ökum., 1./2. Klassen, St. Laurentius

Schule an der Altenau

Freitag, 20. März, 10.00 Uhr, Ökum., 8. Klassen, Stephanus-Kirche

Wewer

Donnerstag, 2. April, 8.00 Uhr, Ökum., alle Klassen, St. Johannes Baptist

Alfen

Freitag, 27. März, 8.00 Uhr, Ökum., 1./2. Klassen, St. Walburga

Freitag, 29. Mai, 8.00 Uhr, Ökum., 1./2. Klassen, St. Walburga



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/13539-2002-1001



die
Sprach-
werkstatt

WEITER mit **BILDUNG**

Informieren Sie sich
kostenlos und unverbindlich
oder fordern Sie unser
Bildungsprogramm an!

EDV



Fremdsprachen

**Kaufmännische
Seminare**



Prüfungsvorbereitung

Deutsch als Fremdsprache



Sie erreichen uns
Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr
Fr: 07.30 - 16.00 Uhr
unter Tel.: 05251 / 77999-0

www.die-sprachwerkstatt.de

Privates Institut
für Kommunikation,
Wirtschaft und
Sprache GmbH
Stettiner Straße 40-42
33106 Paderborn

Tel. 05251 / 77999-0
Fax 05251 / 77999-79
www.die-sprachwerkstatt.de
paderborn@die-sprachwerkstatt.de

Fasten in der Passionszeit: „Sieben Wochen ohne Pessimismus!“

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung! In ihrer pessimistischen Haltung fühlen sie sich von diversen Medien und Gruppen bestätigt, wenn diese einzelne Vorfälle und Ereignisse als Be-

ge dafür deuten, dass der Untergang des Abendlandes unmittelbar bevorsteht.

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Unser Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.



Zuversicht!

SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS
26. FEBRUAR BIS 13. APRIL

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2020

edition ✦ christmon

Auf Wiedersehen und Willkommen ...

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

*Arnd Brummer, Geschäftsführer der
Aktion „7 Wochen Ohne“*

Termine für die Passionsandachten zum Motto, jeweils mittwochs um 18.00 Uhr:

4. März (mit **Stephanus-Chor**),
11. März, 18. März, 25. März, 1. April

Palmsonntag, Familiengottesdienst mit Junior-Chor, 5. April, 10.30 Uhr

Eine Woche vor Ostern erinnern wir uns im Gottesdienst daran, wie Jesus mit seinen Freunden nach Jerusalem eingezogen ist. Mit Palmblättern und Kleidung haben die Menschen die Straße ausgelegt, haben gejubelt und laut gerufen: „Hosianna dem Sohne Davids!“ So wurden nur Könige begrüßt, obwohl Jesus einfach auf einem Esel ritt und auch keine Krone trug. Aber die Menschen hatten schon von ihm gehört. Sie wussten, dass er ein Nachfahre von König David war und sie wünschten sich, dass jemand wie er regierte. Denn sie spürten, dass er ganz nah bei Gott war. In diesem Gottesdienst für Kleine wie Große freuen wir uns darauf, den Junior-Chor zum ersten Mal unter der Leitung von Steffi Baurichter zu hören.

Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl zum Gründonnerstag: 9. April um 19 Uhr

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte gemeinsame Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gegessen hat. Es war ein besonderes Festessen, das traditionelle jüdische Passahmahl, um an Gottes Rettung der Israeliten aus der Knechtschaft in Ägypten zu erinnern und an seine Begleitung durch die Wüste. An diesem Abend der Erinnerung und der Gemeinschaft hat Jesus den traditionellen Worten des Danks noch neue, unbekanntere Worte hinzugefügt. Sie waren für seine Jünger zunächst befremdlich: „Nehmet hin und esset. Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis“, sagte er zum traditionellen Dankgebet hinzu, als er das Brot brach. „Nehmet hin und trinket alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden“, sagte er, als er zum Schluss des Mahls den Kelch erhob, um Gott zu danken. Erst später haben sie verstanden, dass er sie auf seinen Tod vorbereitete und dass er ihnen ein Geheimnis mit auf den Weg geben wollte, wie er trotzdem immer in ihrer Mitte gegenwärtig sein würde. Am selben Abend wurde er von einem seiner Jünger, Judas, verraten. Doch das Wort der Vergebung galt auch ihm.

Wir wollen uns an all das erinnern und in der Stephanus-Kirche an den gedeckten Tischen das letzte Mahl Jesu in Form eines Erinnerungsmahls in der Tradition des jüdischen Passahmahls feiern.

Karfreitag, 10. April, 10.30 Uhr

Einen Tag später erinnern wir uns am

Auf Wiedersehen und Willkommen ...

Karfreitag an den kurzen Prozess, die Verurteilung und den Tod Jesu am Kreuz. „Auf Wiedersehen – das war’s dann wohl – aus und vorbei!“ So ist es seinen Freunden damals gegangen, die mit seinem Tod auch all ihre Hoffnungen begraben sahen. Mit ihm war für sie eine neue Zeit angebrochen. Alles war möglich, das Leben konnte wieder gut werden. Welch ein Schmerz und welch ein Verlust war sein Tod für sie! In diesem Gottesdienst bleibt die Orgel stumm, das Halleluja schweigt, auch die Glocken machen kein Geläut. Wir lassen uns mit hineinnehmen in die Erinnerung an diesen Tag, als damals die Vorhänge des Tempels zerrissen zum Zeitpunkt des Todes Jesu.

Ostersonntag, 12. April, 6.00 Uhr

„Christus ist auferstanden! Freut euch in allen Landen. Halleluja!“ Dieser fröhliche Oster-Ruf ertönt früh draußen vor der Stephanus-Kirche. Herzlich willkommen in unserer Mitte heißen wir den auferstandenen Christus. Feierlich erinnern wir uns zunächst an alle guten Taten Gottes, wenn wir uns draußen am Feuer versammeln, bevor wir dem Licht der Osterkerze folgen und in die unbeleuchtete Stephanuskirche einziehen. Es passt gut, dass wir an diesem traditionellen Tauftag ein kleines Kind taufen werden. Im Anschluss laden wir die Gemeinde herzlich ein in das Stephanus-Haus zum traditionellen Osterfrühstück.

Familiengottesdienst zum Ostersonntag, 12. April, 10.30 Uhr

In einem lebendigen Gottesdienst für Große und Kleine feiern wir das Wunder der Auferstehung mit der Gemeinde.

Ostermontag, Gottesdienst im Altenwerk, 13. April, 10.30 Uhr

Der Gemeindegottesdienst findet am Ostermontag nicht in der Stephanus-Kirche, sondern traditionell im Altenwerk Schloss Hamborn statt.

Unsere Konfirmand*innen

Abram, Lena	Wewer
Altmiks, Carina	Kirchborchen
Benesch, Frederik	Dörenhagen
Borgolte, Sophia	Nordborchen
Chlosta, Maximilian	Wewer
Cornielje, Gerardus	Wewer
Cova-Weingarten, Nikolas	Wewer
Enders, Xenja	Kirchborchen
Dormayer, Felix	Wewer
Fretter, Carla	Kirchborchen
Gerdt, Lucas	Wewer
Gutbier, Marie	Kirchborchen
Herwig, Nova Lena	Schloß Hamborn
John, Alina	Nordborchen
Jung, Ilana	Kirchborchen
Käppeler, Hendrik	Wewer
Kamp, Nicolas	Wewer
Klein, Jan Philipp	Paderborn Süd
Kröker, Leon	Wewer
Lebsack, Nicole	Nordborchen
Lemke, Jannik	Wewer
Leßner, Jona	Dörenhagen
Münster, Falk	Alfen
Nienaber, Luca	Alfen
Ott, Lena	Nordborchen
Ott, Lindsay Kathy	Kirchborchen
Spent, Anabel	Nordborchen
Staebner, Lilly	Kirchborchen
Wittenberg, Nora	Alfen

Mit Gelassenheit dem Älterwerden begegnen

Unsere Angebote unterstützen Sie dabei

Fotos: Hillis Stöbhaus; www.stockphoto.de – reisoft



Das Angebot unserer **Kurzzeitpflege** können Sie in Anspruch nehmen, wenn Sie wegen Krankheit oder Behinderung sich für eine gewisse Zeit nicht mehr alleine zu Hause versorgen können.

Das **Ev. Altenheim** und das **Carl Böttner-Haus** bieten Ihnen stationäre Versorgung, Unterstützung und Geborgenheit.

Das St. Johannisstift bietet älteren Menschen das gesamte Angebot an Unterstützungen, Begleitungen und Versorgungen an:

Im **Ev. Krankenhaus** sind in der Klinik für Geriatrie und der Geriatrischen Tagesklinik medizinische und pflegerische Experten für ältere Menschen vor Ort.

Die **Diakoniestation** versorgt Sie in Ihren eigenen vier Wänden von der aktiven Pflege über Hauswirtschaft bis hin zur Betreuung, um die pflegenden Angehörigen zu entlasten.

Und sollten Sie als Angehöriger Beratung in der Pflege benötigen, sprechen Sie uns gerne an. Mit unseren **Pflegekursen** geben wir Ihnen konkrete Hilfestellungen, die Ihren Pflegealltag erleichtern.

Mit dem **Dietrich Bonhoeffer-Haus** geben wir älteren Menschen die Möglichkeit, in hellen, freundlichen Wohnungen so selbstständig wie möglich zu bleiben und bei Bedarf Hilfe in Anspruch zu nehmen. Zudem bietet das **Sophie Cammann-Haus** viel Raum und Zeit für Menschen mit Demenz.

Unsere **Tagespflege** können Sie sehr individuell von ein bis fünf Tage pro Woche nutzen, um tagsüber gut versorgt zu sein und neue Impulse zu bekommen.

Sie sehen: bei uns bekommen Sie zahlreiche Unterstützungen, damit Sie mit Gelassenheit dem Älterwerden begegnen können.

Melden Sie sich bei Rückfragen gern untern: (05251) 401-900.



www.johannisstift.de

 **St. Johannisstift**

Gruppen • Programm • Termine

Gottesdienst - Bibel - Seelsorge

- | | | |
|--|--|--|
| ■ Familiengottesdienst-Team
Karl-Edzard Buse-Weber ☎ 38 89 31
<i>Karl-Edzard.Buse-Weber@t-online.de</i> | Biblisches Spiel, Aktionen und lebendiges Miteinander von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Fam.-Gottesdienst | Termine nach Vereinbarung (F) Stephanus-Haus |
| ■ Kreis der Lektor*innen
Michael Wahl ☎ 0 52 92 / 21 42
<i>michael.wahl@paderborn.com</i> | Gottesdienste sind keine one (wo)-man-show! | Termine nach Vereinbarung Stephanus-Haus |

Kirchenmusik

- | | | |
|--|---|---|
| ■ Flötenkreis
Sylvia Banick ☎ 1 84 51 47
<i>sybanick@web.de</i> | Überwiegend Klassisches mit allen Arten von Flöten, wir kommen aus allen Generationen! | 2. + 4. Montag (M/F) von 18.30 bis 20.00 Uhr
Stephanus-Kirche |
| ■ Instrumentalunterricht für Posaune, Trompete oder Saxophon
Heinrich Dickmann ☎ 0 52 51 / 38 89 50
<i>heinrich.dickmann@web.de</i> | Proben nach Absprache | |
| ■ Junior-Chor
Stephanie-Baurichter
☎ 0 52 58 / 21 10 86 12
<i>bauste22@web.de</i> | Projekt-Chor - mit dem Ziel, am Palmsonntag aufzutreten. Gute Laune, Gospel, Kanon und mehr ... | Jeden Donnerstag 16:15 bis 17:30 Uhr
Stephanus-Haus.
Beginn: 12. März 2020 |
| ■ Stephanus-Chor
Karin Spieker ☎ 39 86 26
<i>chor@i11.de</i> | Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger! | Mittwoch (F) 19.15-20.45
Stephanus-Haus |

Kinder und Eltern

Die Termine in den Ferien werden in den Gruppen abgestimmt.

- | | | |
|--|--|---------------------------------------|
| ■ Krabbelgruppe Wewer
Lydia Abel
<i>lydiainbrasil@gmail.com</i> | (Pfarrheim in Wewer wird umgebaut)
INFO Frau Abel | |
| ■ Spielgruppe Stephanus
Nadine Thebille ☎ 0170 5443415
<i>nadine.p85@gmx.de</i> | Für Kinder bis Kindergartenalter | Mittwoch 9.15-10.45
Stephanus-Haus |
- Bitte Info auf S. 12 beachten!**

Jugend

- | | | |
|--|--|---|
| ■ Jugendleiter*innenschulung
Martina Hayn/
Till Bäcker ☎ 38 81 63
<i>mail@hot-borchen.de</i> | Schulung für die ehrenamtliche Arbeit im HOT und in der Kirchengemeinde. | Blockunterricht
HoT Borchen
14-tägig freitags
18.30-20.00 Uhr |
| ■ KU Team
Pfarrerin Sabine Sarpe ☎ 3 90 68 55
<i>Sabine.Sarpe@kk-ekvw.de</i>
Kerstin Hayn vom HoT-Team | Die Expeditionscrew für den KU | Dienstag (F) 18.00
14-tägig,
im Wechsel mit KU
Stephanus-Haus |

(M) im Monat, (F) nicht in den Ferien Tel. Vorwahl PB / wenn nicht anders angegeben

Gruppen • Programm • Termine

Jung und Alt

- | | | | |
|---|--|---|---------------------|
| <p>■ Stammtisch
Norbert Strunck ☎ 94 28
<i>norbert@strunck.net</i></p> | <p>Frauen und Männer reden über Gott und die Welt.</p> | <p>2. Donnerstag (M)
Stephanus-Haus</p> | <p>19.30</p> |
|---|--|---|---------------------|

9. April Teilnahme am Bibl. Mahl 19.00

- | | | | |
|---|--|---|-------------|
| <p>■ Offener Frühstückstreff
Manuela Sarpe ☎ 01522 872 44 66</p> | <p>Frühstücken und über Gott und die Welt reden.</p> | <p>1. Donnerstag (M)
Stephanus-Haus</p> | <p>9.00</p> |
|---|--|---|-------------|

Frauen

- | | | | |
|---|--|--|--------------|
| <p>■ Nachmittagskreis der Frauenhilfe
Sigrun Böer ☎ 38 89 57
Wilma Waltemate ☎ 3 92 04
Gemeindebüro ☎ 38 87 88
<i>pad-kg-borchen@kkpb.de</i></p> | <p>„Anekdoten und Bilder von der Gemeindefreizeit auf Wangerooogee“
Pfarrerin Sabine Sarpe</p> | <p>5. März 2020
Stephanus-Haus</p> | <p>15.00</p> |
|---|--|--|--------------|

<p>Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen „Simbabwe“</p>	<p>6. März 2020 St. Laurentiuskirche Nordborchen</p>	<p>16.00</p>
---	--	---------------------

<p>Fröhlicher Rückblick auf die Ehrung der langjährigen Frauenhilfe-Schwestern</p>	<p>2. April 2020 Stephanus-Haus</p>	<p>15.00</p>
--	---	--------------

<p>Günter und Marianne <u>Halbge-</u> <u>wachs</u> erinnern sich ...</p>	<p>7. Mai 2020 Stephanus-Haus</p>	<p>15.00</p>
--	---------------------------------------	--------------

<p><u>Vorankündigung:</u> Ausflug der Frauenhilfe</p>	<p>4. Juni 2020</p>	<p>ca. 12.30</p>
---	---------------------	------------------

- | | | | |
|--|---|---|--------------|
| <p>■ Abendkreis der Frauenhilfe
Ursula Fritzenkötter ☎ 98 95
Sigrun Böer ☎ 38 89 57
<i>sigrun@boer-borchen.de</i></p> | <p>Abschlussvorbereitungen
Sonntag Judika</p> | <p>19. März 2020
Stephanus-Haus</p> | <p>19.30</p> |
|--|---|---|--------------|

<p>Abendspaziergang mit anschließendem Eisessen</p>	<p>16. April 2020 Treffen Stephanus-Haus</p>	<p>18.30</p>
---	--	--------------

<p>Christi Himmelfahrt Gottesdienst im Altenwerk</p>	<p>21. Mai</p>	<p>10.30</p>
---	----------------	--------------

- | | | |
|--|---|-------------------------------|
| <p>■ Frauen unter sich
Astrid Töpfer ☎ 91 00 11
<i>astrid.toepfer@t-online.de</i></p> | <p>„Offen kritisch engagiert“
Themen nach Absprache</p> | <p>Treffen nach Absprache</p> |
|--|---|-------------------------------|

- | | | | |
|---|--|--|-----------------|
| <p>■ Aussiedlerfrauen-Café
Larissa Illg ☎ 10 80 04</p> | <p>Treffen für Aussiedlerfrauen, die gerne einen Nachmittag in der Woche in Gesellschaft verbringen möchten.</p> | <p>Jeden Montag
Stephanus-Haus</p> | <p>ab 16.00</p> |
|---|--|--|-----------------|

- | | | |
|--|--|-------------------------------|
| <p>■ Spirituelle Wanderungen für Frauen
Kerstin Hayn ☎ 38 81 63
Beatrix Thiele-Becker ☎
<i>pad-kg-borchen@kkpb.de</i></p> | <p>Für Frauen, die gerne wandern, innere Ruhe suchen und neue Impulse finden möchten; mit anschließendem Picknick.</p> | <p>Termine nach Absprache</p> |
|--|--|-------------------------------|

Gruppen • Programm • Termine

Senioren

<p>■ Sonntags-Café Christine Münster ☎ 9 28 16</p>	<p>Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag miteinander</p>	<p>3. Sonntag (M/F) Stephanus-Haus</p>	<p>15.00</p>
<hr/>			
<p>■ Seniorenkreis Elke Krause ☎ 39 12 01 Wilma Waltemate ☎ 3 92 04 Gemeindebüro ☎ 38 87 88 <i>pad-kg-borchen@kkpb.de</i></p>	<p>„Gemütliches Beisammensein“</p>	<p>26. März 2020 Stephanus-Haus</p>	<p>15.00</p>
	<p>„Gemütliches Beisammensein“</p>	<p>30. April 2019 Stephanus-Haus</p>	<p>15.00</p>
	<p>„Gemütliches Beisammensein“</p>	<p>28. Mai 2020 Stephanus-Haus</p>	<p>15.00</p>

Ökumene

<p>■ Flüchtlingsberatung Flübo Gisela Kriener ☎ 0176 20 07 08 67</p>	<p>Beratungsangebot Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Onlinebewerbungen, Allgemeine Fragen, Papiere</p>	<p>Stephanus-Haus Jeden Dienstag 15.00 bis 17.00</p>	
	<p>Jugendmigrationsdienst, Familien mit Kindern und Jugendlichen bis 28 Jahren</p>	<p>Jeden 2. Dienstag (M)</p>	
	<p>„Internationales Frauen Café“ mit Kinderbetreuung</p>	<p>Jeden 4. Mittwoch (M) 15.00 bis 17.00</p>	
	<p>Deutschkurs für Anfänger*innen</p>	<p>Jeden Freitag</p>	<p>18.00</p>
<hr/>			
<p>■ Ökumenischer Friedenskreis Dr. Peter Witte ☎ 3 95 48 <i>peter@family-witte.de</i></p>	<p>Beginn mit einer Andacht</p>	<p>3. Montag (M) Stephanus-Kirche</p>	<p>19.30</p>
<hr/>			
<p>■ Ökumenisches Forum Christlicher Frauen in Europa (ÖFCFE) Gisela Strunck ☎ 94 28</p>	<p>Themen und Referent*innen stehen noch nicht fest</p>	<p>2. Mittwoch (M) Stephanus-Haus</p>	<p>20.00</p>

Anzeige



EDEKA HUNOLD

Ihr Frischemarkt in Nordborchen

Paderborner. Str. 35 • 33178 Borchen • Tel.: 05251/13937

04	Trude Leister	95
05	Dorothea Sievert	79
06	Gisela Kirsch	72
07	Günter Gellfart	84
08	Gerda Lutzke	82
09	Waldemar Dite	70
10	Anna Brodt	80
11	Margarete Schröder	87
11	Ulrich Göhrt	81
11	Wolf Geldmacher	73
12	Marlies König	81
12	Gudrun Eberlein-Wigge	76
14	Waldemar Schell	83
14	Anne-Rose Sandbote	82
15	Ursula Ulrich	78
16	Andreas Lind	80
17	Ursula Musielak	70
18	Eugen Korent	71
19	Charlotte Gellfart	84
20	Rainer Gülle	74
21	Peter Kastein	77
22	Elfgard Blaurock	82
22	Elke Sill	78
23	Elke Wolk	70
25	Friedrich Franz	83
26	Werner Schneiderei	86
26	Ingeborg Kaiser	80
26	Gerlinde Marold	70
27	Herbert Kalusche	88
27	Marion Suska	70
28	Barbara Schmeetz	71
29	Harald Grienke	85
29	Mihajlo Zelenjak	80
30	Sigrid Koppermann	73
31	Irmgard Rumi	93

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Wer einen persönlichen Besuch von Pfarrerin Sarpe zum Geburtstag wünscht, meldet sich bitte rechtzeitig, um einen Termin zu vereinbaren.

März

02	Wilma Waltemate	78
02	Hans Jeremias	77
02	Helga Klute	73

April

01	Viktor Homer	70
02	Marianne Jagiella	82
03	Elli Klose	86
03	Irma Schleicher	85
03	Helga Kecker	80

Geburtstage

04	Burkhard Mengel	74	12	Wolfgang Hesse	72
04	Horst Günther	89	13	Doris Hattendorf	86
06	Lieselotte Spanel	82	13	Klaus-Jürgen Hartmann	84
07	Waltraud Klose	78	14	Gerhard Blöck	91
08	Erich Abram	91	14	Waltraud Köhler	87
08	Klaus Tharra	77	14	Meinhard Stach	78
08	Stale Weik	77	14	Urte Gießing	76
09	Dieter Zeng	84	15	Waldemar Hanauer	73
10	Helga Mohr	81	15	Ilse Fornefeld	72
10	Erika Dite	73	16	Margret Burkhardt	74
11	Waldemar Schleicher	79	17	Reiner Neumann	81
12	Ilse Wilde	84	17	Christa Plohmann	79
13	Brigitte Heß	71	17	Wolfgang Müller	70
14	Ingeborg Marsmann	78	18	Brunhilde Naß	88
16	Paul Seyda	92	18	Gerda Hammerschmidt	86
17	Ulrich Schäfer	74	18	Siegfried Theil	84
20	Irmgard Blatz	86	19	Gisela Otto	73
20	Angelika Neugebauer	79	19	Erika Loor	70
21	Ulrich Becker	70	20	Edeltraud Sluzewski	86
23	Elke Tschischke	79	20	Heidemarie Wiederich	77
23	Dieter Ogrowsky	70	22	Karin Wrubel	78
27	Irmgard Schernus	81	23	Herbert Fritzenkötter	89
28	Helmut Pahmeier	98	24	Renate Martha Voskamp	79
28	Karl-Heinz Stiller	78	25	Erika Erdmann	88

Mai

01	David Lackmann	82	26	Marianne Koch	83
01	Johannes Kappes	81	26	Angelika Stipanovsky	72
01	Barbara Sperling	77	31	Ursula Benesch	98
01	Katharina Hermann	76	31	Valeri Kusmintschuk	71
02	Alwina Schleicher	78			
02	Horst Pfeiffer	71			
03	Christel Schneiderei	71			
05	Herbert Voltmann	85			
05	Heinz-Jürgen Burkhardt	76			
05	Alexandra Lackmann	74			
06	Regina Voss	81			
07	Volkhard Wüst	82			
08	Elli Eckstein	80			
09	Ingolf Bollhorst	81			
11	Ernst Wiederich	80			
12	Grete Schädel	88			

Anzeige

Schulbücher und Schreibwaren für alle Schulformen

Wewer
Tel. 05251-8728482
Wewer@nicolibri.de

Borchen
Tel. 05251-8786708
Borchen@nicolibri.de

24 Std. Internet-Shop
www.nicolibri.de

 www.facebook.com/Nicolibri.Buchhandlung

Mittags durchgehend geöffnet



**Buchhandlung
Nicole Bettermann**

Das **Winterprogramm** während der Weihnachtsferien war wieder ein voller Erfolg. In diesem Jahr haben wir wieder eine **Ferienbetreuung** angeboten. Mit etwa 12 Kindern pro Tag haben wir zu unseren gewohnten Betreuungszeiten den Tag verbracht. Ein Angebot, was von vielen Eltern sehr geschätzt wurde.

Nach den Ferien ist unser **neues Programm** angelaufen, das im Zeitraum bis zu den Osterferien stattfindet. Manche Kurse und Bastelangebote waren so heiß begehrt, dass sie sehr schnell ausgebucht waren. Einige Restplätze sind aber noch bei unserem Frühstückskino, am 8. April und bei unserer diesjährigen **Kinderbibelwoche (KiBiWo)** zu vergeben. Die KiBiWo findet wieder in der Woche nach Ostern statt, dieses Jahr unter dem Motto „Ruth – auf der Suche nach Heimat“. Für Jugendliche ab dem 5. Schuljahr bieten wir am 28. März außerdem wieder eine abenteuerliche Fahrt zum **Erlebnisschwimmbad „Aqua Magis“** in Plettenberg an, wo z.B. eine Loopingrutsche

Spaß garantiert. Hierfür sind leider nur noch Plätze auf einer Warteliste zu haben. Für alle Angebote und Veranstaltungen ist eine Anmeldung im HoT-Büro notwendig.

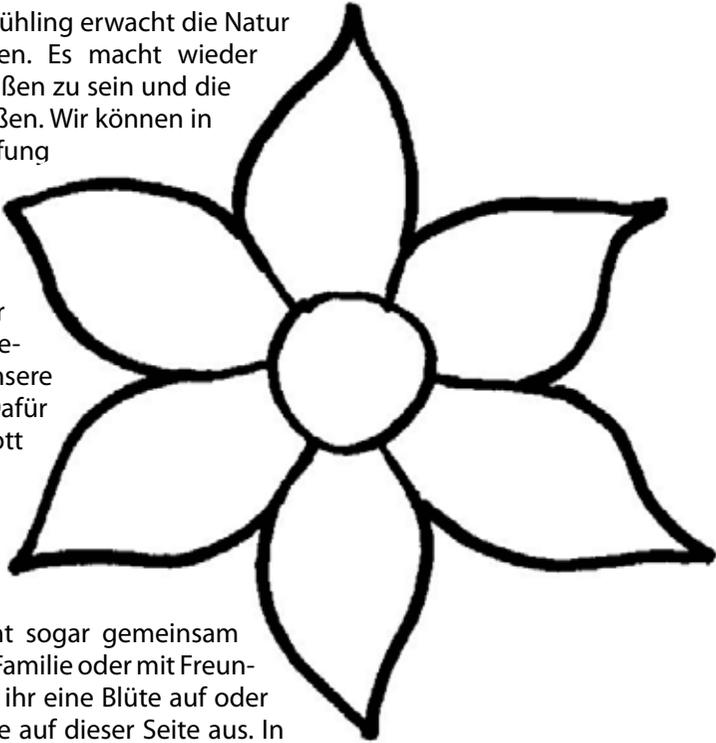
Bei dem diesjährigen **Neujahrsempfang** der Gemeinde Borchten wurde auch wieder der Ehrenamtspreis verliehen. Wir sind sehr stolz auf unseren ehrenamtlichen Teamer Manuel Kleber, der den Jugendpreis in diesem Jahr entgegennehmen durfte. Manuel ist schon früh durch seine Eltern und Geschwister aktiv in die Kirchengemeinde hineingewachsen und wurde auch in dieser konfirmiert. An der JuleiCa-Schulung hat er 2015/16 teilgenommen. Schon während der Schulung hat er sich in Bereichen der kirchengemeindlichen Arbeit und auch im HoT eingebracht. Seitdem zeichnet sich sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement durch eine hohe Einsatzbereitschaft, Motivation und Verlässlichkeit aus. Manuel begleitet und unterstützt nicht nur unserer Arbeit im HoT, sondern ist auch sehr aktiv im Gemeindeleben und beim Konfirmandenunterricht.



Hallo Kinder! 😊

*Immer wieder kommt ein neuer Frühling,
immer wieder kommt ein neuer März.
Immer wieder bringt er neue Blumen,
immer wieder Licht in unser Herz.*

Vielleicht kennt ihr dieses Lied von Rolf Zuckowski? Wenn nicht hört es euch doch einmal an. Im Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben. Es macht wieder mehr Spaß draußen zu sein und die Sonne zu genießen. Wir können in Gottes Schöpfung bunte Blüten entdecken, die nach und nach aufgehen und nach der Winterzeit wieder Farbe in unsere Welt bringen. Dafür können wir Gott dankbar sein. Wenn ihr mögt, bastelt doch einmal ein Danke-Blümchen – vielleicht sogar gemeinsam mit der ganzen Familie oder mit Freunden. Dafür malt ihr eine Blüte auf oder ihr schneidet die auf dieser Seite aus. In die Mitte schreibt ihr ein Wort, wofür ihr Gott dankbar sein. Da fällt euch doch bestimmt was ein, oder? Dann faltet ihr die Blütenblätter zur Mitte. Ein Backblech oder eine Schüssel mit Wasser füllen und die gefalteten Papierblumen vorsichtig aufs Wasser legen. Wie von Zauberhand öffnen nun sich die Blütenblätter. Lasst euch überraschen von den schönen Danke-Worten, die nun sichtbar werden.





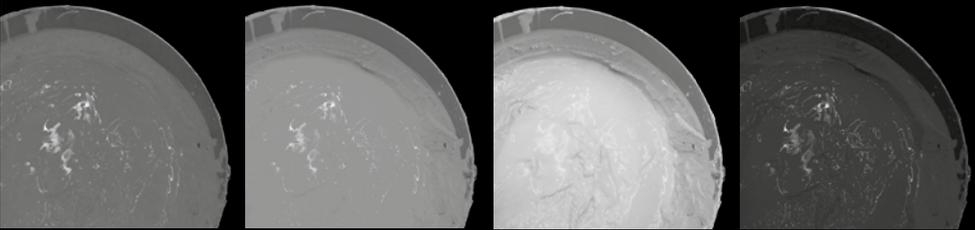
www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



BDDC GmbH

“Wir drucken Ihnen *fast* alles!”

BDDC GmbH

Nikolaus-Otto-Straße 2

33178 Borcheln

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

www.bddc.de



Wir sind für Sie da

- | | | |
|---|---|--|
| ■ Gemeindebüro im Stephanus-Haus: | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 87 88 · 📠 10 81 12
pad-kg-borchten@kkpb.de
www.stephanus-borchten.de | Di. 10.00-12.00 Uhr
Do. 10.00-12.00 Uhr
+ 17.00-19.00 Uhr |
| ■ Evangelisches Pfarramt:
Sabine Sarpe (PfarrerIn)

Jan Zymelka (Vikar) | Mühlenweg 3 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/ 3 90 68 55
sabine.sarpe@kk-ekvw.de

☎ 0171 62 18 181 | Öffnungszeiten der
Stephanus-Kirche:
Di.-Fr.+So. 9.00-18.00 Uhr
Mo.+Sa. und in den
Ferien geschlossen |
| ■ Haustechnischer Dienst:
Heinrich Dickmann | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 89 50
heinrich.dickmann@web.de | |
| ■ Küsterin:
Sigrid Matz | Mühlenweg 2 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/10 81 45
sigrid.matz@stephanus-borchten.de | |
| ■ Haus der Offenen Tür:
Till Bäcker | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 81 63
mail@hot-borchten.de
www.hot-borchten.de | Bürozeiten:
Werktags 15.00-19.00 Uhr
Die aktuellen Öffnungszeiten
entnehmen Sie bitte dem
Schaukasten. |
| ■ Schuldnerberatung: | Riemkestr. 12, 33102 Paderborn
☎ 0 52 51/ 5 40 18 48 | Mo. 9.00-11.00 Uhr |
| ■ Schulmaterialienkammer:
Uwe Roensch | während der Schulzeit
☎ 0 52 51/ 5 40 18 49
roensch@diakonie-pbhx.de | 1. Mittwoch / Monat
17.00-18.00 Uhr
Stephanus-Haus |
| ■ Soziale Flüchtlingsberatung:
Yvonne Mortley | ☎ 0178 51 06 284
mortley@diakonie-pbhx.de | Montag
13.00-14.00 Uhr
und n. Vereinbarung
Stephanus-Haus |
| ■ Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket:
Frau Koch | ☎ 0 52 51/ 38 88 2 12 | Gemeindeverwaltung
Unter der Burg 1
33178 Borchten |
| ■ Diakonie Paderborn-Höxter:
Geschäftsführung. | Klingenderstr. 13 • 33100 Paderborn
☎ 0 52 51/50 02-35
www.diakonie-pbhx.de | |
| ■ Diakoniestation St. Johannisstift:
Häusliche Pflege | Borchener Str. 30, 33098 Paderborn
☎ 0 52 51/401-595 | |
| ■ Ambulanter Hospizdienst:
St. Johannisstift e.V. Paderborn | Reumontstr. 32 • 33102 Paderborn
☎ 0 52 51/20 50 80 | |
| ■ Migrationsberatung:
Elena Neverov | Ev. Gemeindezentrum "Auf der Lieth"
Willebadessener Weg 3 • 33100 Paderborn
☎ 0 52 51/6 10 97 | Do. 10.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung. |
| ■ Telefonseelsorge: | ☎ 0 800-111 0111 oder 0 800-111 0222 | |